



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Junge Menschen tun Gutes: Rekord-Spendenergebnis des Malteser Kinderhilfe-Keksermarktes

Amstetten, 24. Jänner 2024 – In einer beeindruckenden Demonstration von Mitgefühl und Einsatzfreude haben Schülerinnen und Schüler sechs verschiedener Bildungseinrichtungen im Raum Amstetten ein Rekord-Spendenergebnis in Höhe von € 5.300 für das Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe erwirtschaftet. Die Spende wurde am 16. Januar 2024 überreicht und stammt aus den Einnahmen des vorweihnachtlichen Keksermarktes.

DGKP Mag. Petra Hellmich MA, Leiterin des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe, zeigte sich begeistert von der Unterstützung der jungen Menschen, die am 16. Januar 2024 persönlich die im Rahmen des Keksermarktes generierte Spenden überreichten. Bereits am 15. Dezember 2023 engagierten sich Schülerinnen und Schüler der HAK, der HLW, des BRG, der BAFEP und der NMS Mauer im Amstettner Jugendzentrum A-Toll, um selbstgebackene Köstlichkeiten anzubieten. Die süßen Erzeugnisse, zu denen auch die LFS Gießhübel beitrug, konnten in den Tagen rund um den Keksermarkt auch direkt im Hilde Umdasch Hauses gegen eine Spende beim Team der Malteser Kinderhilfe abgeholt werden, das beim Keksermarkt ebenfalls mit einem Stand vertreten war.

„Das beeindruckende Spendenergebnis von über € 5.300 verdanken wir dem außerordentlichen Einsatz aller beteiligten Schülerinnen und Schüler, der unterstützenden Lehrkräfte und unserem engagierten Team der Malteser Kinderhilfe. Ein besonderer Dank gilt auch der Geschäftsleiterin des Interspar-Hypermarktes Amstetten, die Backzutaten im Wert von € 650,- spendete – ein Beitrag, der im Endergebnis des Keksermarktes noch nicht berücksichtigt ist“, betonte Petra Hellmich. Zusätzlich erhielt die Malteser Kinderhilfe tatkräftige Unterstützung von der Landjugend, den Bäuerinnen und der Musikschule Amstetten.

Im Rahmen der Spendenübergabe erhielten die jugendlichen Wohltäter einen direkten Einblick, wie ihre Spenden im Hilde Umdasch Haus verwendet werden. Viele von ihnen besuchten erstmals ein Palliativ-Pflegewohnheim und zeigten sich beeindruckt von der bedeutsamen Arbeit, die hier für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche geleistet wird. Petra Hellmich schloss mit den Worten: „Das aufrichtige Interesse so vieler junger Menschen ist ermutigend. Solidarität mit Bedürftigen wird zunehmend zu einem Schlüsselfaktor für eine stabile und friedvolle Gesamtgesellschaft. Durch den Keksermarkt leisten alle Beteiligten einen bedeutenden Beitrag dazu.“ In diesem Jahr findet diese beeindruckende Spendenaktion am 29. November 2024 statt.

www.malteser-kinderhilfe.at

Bildmaterial | Fotocredit: © Malteser Kinderhilfe

- Bild 1



Bildtext: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte verschiedener Bildungseinrichtungen übergaben am 16. Jänner 2024 die im Zuge des Kekserlmarktes in Amstetten generierten Spenden dem Team des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe.

- Bild 2



Bildtext: Im Zuge der Spendenübergabe lernten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte das Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe kennen, in dem lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche gepflegt und umsorgt werden.



Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 113 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de